

# Verarbeitungshinweise

TESCON® **RAPIC**

## Verarbeitungsschritte



### 1. Vorbereiten

Untergründe müssen tragfähig, trocken, glatt, staub-, silikon- und fettfrei sein.

Untergründe abfegen, ggf. absaugen und abwischen, ggf. Klebetest durchführen.



### 2. Verklebung Plattenstöße

TESCON RAPIC mittig auf der Fuge ansetzen, abwickeln und Plattenstoß Zug um Zug verkleben.

Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.



### 3. Bahnüberlappung verkleben

TESCON RAPIC mittig auf der Bahnüberlappung ansetzen und Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben.

Band fest anreiben.

Einfach und Hände schonend mit PRESSFIX.

Auf ausreichenden Gegendruck achten.



### 4. Sicher aufeinander verkleben

Bandoberfläche (Träger) und Spezialkleber sind ideal aufeinander abgestimmt, praktisch und baustellengerecht.

TESCON RAPIC kann aufeinander verklebt werden. Das Band lässt sich leicht und zügig von der Rolle abziehen, doch die volle Klebkraft entfaltet sich bei den langsam wirkenden Abziehkräften, die z. B. von Bauteilbewegungen ausgehen. Die sichere Verklebung aufeinander ist somit gewährleistet.

## Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen.

Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innenbahnen und anderen Dampfbremis- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium).

Verklebungen der Fugen von luftdichten harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-Platten), inklusive Kreuz- und T-Fugen.

Bei der Verklebung auf glatten, mineralischen Untergründen ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER erforderlich. Beton- oder Putzuntergründe dürfen nicht absanden.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit TESCON PRIMER zu empfehlen. Keine Verklebung von Holzfaserdämmplatten.

## Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Nach der Verklebung von Bahnen muss eine Lattung das Gewicht des Dämmstoffes abtragen.

Verklebungen ggf. durch Lattung sichern.

Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden.

Erhöhte Raumlufteuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.

---

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

### **MOLL**

**bauökologische Produkte GmbH**

Rheintalstraße 35 - 43

D-68723 Schwetzingen

Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0

eMail: [info@proclima.de](mailto:info@proclima.de)